

Evangelischer Kirchenkreis
Torgau-Delitzsch

Pressemitteilung vom 24.10.2018



Reformationstag 2018



Kirchenkreis. Am Reformationstag erinnern Protestanten in aller Welt an den Beginn der Reformation durch die Veröffentlichung der 95 Thesen von Martin Luther. Mit seiner Kritik an der Kirche seiner Zeit hat Luther Veränderungen angestoßen, die später zum Entstehen der evangelischen Kirche führten.

Im Kirchenkreis Torgau-Delitzsch finden am Mittwoch, 31. Oktober 2018, folgende Veranstaltungen zum Reformationstag statt:

Region Torgau, Beilrode-Arzberg, Belgern

Torgau: Festgottesdienst mit der Johann-Walter-Kantorei zum Reformationstag um 10.30 Uhr in der Schlosskirche. Die Festpredigt hält Superintendent Mathias Imbusch. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zum Gespräch bei Kaffee und Tee und Reformationsbrötchen.

Torgau: Konzert am Reformationstag, 17.00 Uhr in der Schlosskirche „KRIEGESANGSTSEUFFTZER – Musik im 30-jährigen Krieg“ mit dem Ensemble Weser-Renaissance Bremen, unter der Leitung von Manfred Cordes

Offene Kirchen in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr

Mulde-Region Krippenhna, Eilenburg, Sprotta, Krostitz, Bad Dübén

Eilenburg: Abendmahlsgottesdienst um 10.00 Uhr in der Stadtkirche St. Nikolai unter Beteiligung der Posaunenbläser aus der Region (Sprotta, Weltewitz, Krippenhna und Bad Dübén), mit Kindergottesdienst, anschließendem Teilen von Reformationsbrötchen und Kaffeetrinken.

Schkeuditz

Stadtkirche St. Albani zu Schkeuditz: 14.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, anschließend Kaffeetafel.

Authausen

14 Uhr – Einführungsgottesdienst von Pfarrer Andreas Ohle

Bad Dübén

19.30 Uhr – Stadtkirche – Orgelkonzert mit Jacobus Gladziwa

Delitzsch

10.00 Uhr – Stadtkirche – Gottesdienst zum Reformationstag

17.00 Uhr – Stadtkirche – Posaunenserenade und Orgelmusik zum Reformationstag, Leitung: Anette Männchen (Halle), Orgel: Jörg Topfstedt

Pfarrbereich Schenkenberg

Gottesdienste zum Reformationstag

09.30 Uhr – Wiedemar

11.00 Uhr – Hohenroda

13.15 Uhr – Benndorf

Schildau

17.00 Uhr – Schildau

„Auf ein Wort und viele Töne“ – Musikalische Andacht zum Reformationstag für das Kirchspiel Schildau

Pfarrbereich Zschortau

Gottesdienste zum Reformationstag

09.00 Uhr – Hayna

10.30 Uhr – Zwochau

Hintergrund: Reformation/Reformationstag

Das Leben, auch öffentliches und kirchliches Leben, muss immer wieder neu gestaltet und geordnet werden, kurz „reformiert.“ Die Kirche – und damit auch Kultur und Politik – wurde im 16. Jahrhundert grundlegend neu gedacht und geordnet.

Eine Reformation war dringend nötig. Die Gründe: protzige Kirchgebäude, prunksüchtige und willkürliche Päpste in Rom. Die Kirche war reich, das Glaubensleben arm. Das Kirchenvolk wurde in Unwissen und Angst gehalten. Gegen Geld sollte man sich von höllischen Bußstrafen freikaufen können, mit sogenannten Ablassbriefen.

Gegen diese Missstände hilft „allein der Glaube, allein die Gnade, allein Christus, allein die Schrift“. Diese Grundlagen sind für ihn Antrieb zur Reformation: Martin Luther.

Als Augustinermönch in Erfurt sucht er mit Bußübungen vergeblich einen gnädigen Gott. Erst im Bibelstudium findet er „allein die Gnade“. Als Theologieprofessor in Wittenberg wettet er gegen päpstliche Irrlehren und will zum Disput mit den Gelehrten einladen.

Anstoß dazu sollen 95 Thesen rund um Ablass und Buße sein. Dr. Martin Luther schlägt die Thesen – angeblich – an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Der Thesenanschlag selbst ist nicht historisch belegt. Da die Kirchentür jedoch das „schwarze Brett“ der Universität gewesen ist, kann Luther die Thesen auch dort angeschlagen haben. Wie auch immer: Der Thesenanschlag am 31. Oktober 1517 wird bis heute von Protestanten in aller Welt als Reformationstag gefeiert.

Er gilt als Auftakt entscheidender Ereignisse – Reichstage, Glaubenskonzile, Bauernkriege – die Deutschland, Europa und die Welt prägen werden. Im Zeitalter der Reformation wird die römisch-katholische Kirche erschüttert und erneuert, und es entsteht mit der evangelischen Kirche eine neue Konfession. Die Bibelübersetzung Luthers bringt eine gemeinsame neue deutsche Hochsprache, ein neues Selbstbewusstsein der Menschen und vieles mehr...

Andreas Bechert
Öffentlichkeitsbeauftragter
Kirchenkreis Torgau-Delitzsch

Kirchenkreis im Internet: www.kirche-in-nordsachsen.de

Erreichbarkeit für Rückfragen: 0152/24135502 oder via Mail:
andreas.bechert@googlemail.com